

Ausgabe 13/2009 vom 10.12.2009

Herausgeber:

Gemeinde Thiersee

ZUGESTELLT DURCH POST.AT
AMTLICHE MITTEILUNG

Diverse Informationen.....

Restmüllabfuhr

Umstellung ab 2010 - Vorbereitungen

Wie bereits informiert wurde, erfolgt auf Grund des Ausschreibungsergebnisses ab dem neuen Jahr ein Entsorgerwechsel bei der Restmüllabfuhr.

Dies hat auch zur Folge, dass das Messsystem (bisher Volumensmessung) auf Gewichtsmessung umgestellt wird (ausgenommen Müllsäcke).

Aus diesem Grund muss auf jedem Müllbehälter ein neuer „Transponder“ angebracht werden, damit das künftige Messsystem ab dem kommenden Jahr 2010 funktioniert.

Alle Eigentümer der Müllbehälter (Mülltonnen und Müllcontainer) werden ersucht,

am Donnerstag, 17. Dezember 2009
um 7 Uhr in der Früh

die Müllbehälter an den üblichen Entleerungsstellen bereit zu stellen.

Sobald der „Transponder“ am Müllbehälter angebracht ist, wird der Müllbehälter mit einem roten Aufkleber mit der Bezeichnung „AVE“ versehen, damit man ersehen kann, dass

der „Transponder“ angebracht ist. Sobald der Müllbehälter mit diesem Aufkleber versehen ist, kann der Müllbehälter vom Eigentümer wieder mitgenommen werden.

Die Anbringung der „Transponder“ wird für das gesamte Gemeindegebiet ca. 2 Tage in Anspruch nehmen. Die letzten Müllbehälter werden daher vermutlich erst am Freitag, 18. Dezember 2009 am späteren Nachmittag mit dem „Transponder“ versehen sein.

Hinweis:

Am Freitag, 18. Dezember 2009 findet keine turnusmäßige Restmüllabfuhr statt.

Die letzte Restmüllabfuhr durch die bisherige Fa. RECO (Volumensmessung) findet am Donnerstag, 24. Dezember 2009 (Heiliger Abend) statt.

Die erste Restmüllabfuhr durch die neue Fa. AVE (Gewichtsmessung) findet am Samstag, 2. Jänner 2010 statt.

Die Bevölkerung von Thiersee wird um Verständnis für diese Umstellungsmaßnahmen ersucht.

Müllkalender 2010

Dieser Gemeinde-Info liegt der Müllkalender für das neue Jahr 2010 bei.

Sonstiges.....

Kindergruppe „Tip Tap“

Die Kindergruppe „Tip Tap“ sucht in Thiersee Interessenten, die bereit sind, das Mittagessen gegen Entgelt in der Kindergruppe „Tip Tap“ zuzubereiten.

Interessenten mögen sich bitte melden unter Tel.Nr.:
0650 / 20 53 722 oder 0608 / 12 59 582

Stellenangebote.....

Die Schischule Thiersee sucht für die kommende Wintersaison 2009/10

- Schilehrer/innen
- Aushilfslehrer/innen
- Snowboardlehrer/innen
- Langlauflehrer/innen

Einschulung und Vorbereitungskurse finden an den Wochenenden statt.

Auskünfte unter:

Trainer Thomas

Tel.Nr.: 0664/5050146

Wohnungen.....

Wohnung in Schmiedtal zu vermieten (ca. 70 m2).

Weitere Informationen unter Tel.Nr.:

0699 / 18 24 18 48.

Fundsachen.....

Fundzeit	Fundort	Fundgegenstand
25.10.2009	Dorfplatz H.Thiersee (Leonhardiritt)	Brille (silberne Fassung mit schwarzen Bügel-Enden)
30.11.2009	Raika Thiersee („Eggerparkplatz“)	Mütze (rosa)

Aus dem Gemeinderat.....

Gemeinderatssitzung am 26. November 2009:

Öffentliche Sitzung:

Gewährung eines Wohnbaufertigstellungsdarlehens:

Der Gemeinderat hat das Wohnbaufertigstellungsdarlehen für Pfluger Stefan und Mairhofer Katharina, Wohnhausneubau in Landl Nr. 27, zur Auszahlung freigegeben.

Änderung der Richtlinien über die Förderung von Solaranlagen in der Gemeinde Thiersee:

Seit geraumer Zeit wurde die Tiroler Bauordnung dahingehend abgeändert, dass auch für die Anbringung von Solaranlagen an baulichen Anlagen unter 20 m2 eine Bauanzeige zu erstatten ist, sofern sie in die Dachfläche nicht integriert sind oder der Parallelabstand der Solaranlagen zur Dach- bzw. Wandhaut der Außenfläche der Solaranlage 30 cm übersteigt.

Dies hat zur Folge, dass nunmehr für die meisten Solaranlagen eine derartige Bauanzeige eingereicht wird, um einen besseren Wirkungsgrad zu erzielen. Dies hat weiters zur Folge, dass die Bauanzeigeverfahren mit entsprechenden Gebühren verbunden sind, wobei der Mindestsatz der Gemeindeverwaltungsabgabe pro Bauanzeige bei € 70,00 liegt. Hinzu kommen noch Stempelgebühren.

In diesem Zusammenhang wurde daher zur Sprache gebracht, ob es nicht sinnvoll wäre, den Betrag für die Solarförderung etwas anzuheben.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes und Bauausschusses haben in dieser Angelegenheit bereits vorberaten und schlagen eine Erhöhung der Gemeindeförderung von derzeit € 300,00 auf € 350,00 ab 1.1.2010 vor.

Der Gemeinderat hat sich diesem Vorschlag angeschlossen und die Erhöhung der Gemeindeförderung für Solaranlagen von derzeit € 300,00 auf € 350,00 mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2010 beschlossen.

Gewährung von Baukostenzuschüssen:

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 31.08.1995 und den damit verbundenen Förderungsrichtlinien hat

der Gemeinderat die Gewährung von Baukostenzuschüssen beschlossen:

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG	Vorschr. Betrag	O.Bauk. Zuschuss	AO.Bauk. Zuschuss	Restbetrag
Erschließungsbeitrag	91.136,52	49.143,99	62,23	41.930,30
Wasseranschlussgebühr	42.522,18	15.517,83	143,41	26.860,94
Kanalanschlussgebühr	49.976,20	18.308,80	156,57	31.510,83
GESAMT	183.634,90	82.970,62	362,21	100.302,07

Festsetzung der Steuern- und Abgaben ab dem Haushaltsjahr 2010:

Der Gemeinderat hat die Festsetzung der Steuern und Abgaben ab 1. Jänner 2010 beschlossen.

Bei der Wasser- und Kanalbenützungsgeld erfolgte heuer keine Erhöhung (siehe GR-Beschluss vom 25.06.2009 – praktisch keine Indexerhöhung).

Bezüglich der Gebühren bei der Abfallbeseitigung haben sich laut Berechnung ebenfalls kaum Veränderungen ergeben. Die Gebühr für die Restmüllentsorgung beträgt ab dem kommenden Jahr € 0,26 je kg (Müllbehälter) bzw. € 005 je Liter (Müllsäcke).

Die sonstigen Erhöhungen entsprechen im Wesentlichen der indexmäßigen Wertanpassung, wobei die Indexerhöhung sehr gering ist (0,24 % Steigerung gegenüber dem letzten Jahr).

Grunderwerb Dorfplatz Hinterthiersee – Genehmigung des Kaufvertrages:

Im Zuge der Errichtung der öffentlichen WC-Anlage in Hinterthiersee wurde mit Herrn Thaler Heinrich vereinbart, dass nach Fertigstellung des Bauvorhabens die Endvermessung und Verbücherung erfolgt. Die für die Erweiterung der Räumlichkeiten der MK Hinterthiersee benötigte Grundfläche wird von Thaler Heinrich kostenlos abgetreten. Die für die WC-Anlage benötigte Grundfläche sowie die Grundfläche des gepflasterten Dorfplatzes werden von Thaler Heinrich an die Gemeinde Thiersee zum Preis von € 40,00 je m² veräußert.

Weiters wurde mit Thaler Heinrich und Andreas vereinbart, dass im Bereich der Wegparzelle 2344 die notwendigen Bereinigungen vorgenommen werden, wobei es sich hier um geringfügige Flächen handelt.

Vertragspartner ist auch der Verein „Musikkapelle Hinterthiersee“, da die MK Hinterthiersee im Bereich des Zuganges zur öffentlichen WC-Anlage grundbücherlicher Eigentümer ist (Einräumung eines Gehrechtes).

Inzwischen liegt die Vermessungsurkunde des Herrn Dipl.-Ing. Günter Fleischmann vom 29.06.2009, GZl.: 33914/09, vor. Weiters hat RA Dr. Bernhard Buchauer einen Kaufvertragsentwurf erstellt.

Der Kaufvertrag umfasst die Punkte I. bis XII. Insbesondere wird von der Gemeinde Thiersee das neugebildete Grundstück 1367/3 im Gesamtausmaß von 365 m² käuflich erworben. Nach Abzug der Grundfläche für die MK Hinterthiersee (53 m³) beträgt der Kaufpreis für die restliche Grundfläche (312 m²) € 12.480,00.

Der vorliegende Kaufvertrag wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Projekt „Wohnen für Generationen“ – gemeindeeigene Räumlichkeiten – Genehmigung der Vereinbarung mit der Alpenländischen Heimstätte:

Bei diesem Projekt werden von der Gemeinde Thiersee bekanntlich verschiedene Räumlichkeiten auf eigene Kosten errichtet (Gemeinschaftsraum, Tagesbetreuung, Büro und Nebenräume, Raum für Pflegebetten). Im Jahre 2009 wurde hierfür vom Land auch bereits eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 100.000,00 zugesagt.

Die Alpenländische Heimstätte hat diesbezüglich ein schriftliches Verkaufsangebot unterbreitet.

Der Kaufpreis beträgt gemäß diesem Verkaufsangebot insgesamt € 344.900,00 inkl. MWSt. Die Bezahlung ist in 3 Raten geplant:

- € 100.000,00 mit Annahme des Verkaufsangebotes
- € 100.000,00 nach Fertigstellung des Rohbaus des Daches und der Rohinstallationen
- € 144.900,00 nach Bezugsfertigstellung

Der Gemeinderat hat dem vorliegenden Verkaufsangebot zugestimmt.

Berichte der Obmänner der verschiedenen gemeindlichen Ausschüsse über etwaige Tätigkeiten:

a) Gemeindevorstand/Bauausschuss:

Begutachtung von Bauanzeigen/Baugesuchen:
Fa. Tudina & Celentano OG, Spenglerei: ➤ Errichtung eines Betriebsgebäudes (Gewerbegebiet Marbling)
Freisinger Engelbert, Bäckerbühl 28: ➤ Anbau eines Wintergartens
Buchauer Manfred, V.Thiersee 16 (Pension Georg): ➤ Errichtung einer offenen Geräteüberdachung
Buchauer Manfred, V.Thiersee 16: ➤ Anbau eines Raumes beim bestehenden Wohnhaus in V.Thiersee 27 (ehemaliges „Golsershaus“)
Dr. Buchauer Bernhard, V.Thiersee 16: ➤ Um- und Zubau beim bestehenden Wohnhaus in V.Thiersee 77
Atzl Helmut, Schneeberg 30: ➤ Errichtung eines Carports
Sieberer Stefan, Schneeberg 46: ➤ Neubau eines Austraghauses (Hofstelle Unteralpmoosau)

Zappe Anna, Riedenberg 14:

- Abbruch der bestehenden Holzhütte sowie Neubau eines Carports

Schützenkompanie Hinterthiersee – Freigabe der im Budget 2009 veranschlagten Subvention zur Auszahlung (200-jähriges-Bestandsjubiläum):

Die im Budget 2009 veranschlagte Subvention in der Höhe von € 1.000,00 wurde zur Auszahlung freigegeben.

Verein Filmmuseum Thiersee - Freigabe der im Budget 2009 veranschlagten Subvention zur Auszahlung:

Die im Budget 2009 veranschlagte Subvention in der Höhe von € 3.000,00 wurde zur Auszahlung freigegeben.

b) Verkehrskonzepte:

Der Bürgermeister hat den Gemeinderat über die Verkehrskonzepte, welche inzwischen vom Ing.-Büro Huter-Hirschhuber OG vorgelegt wurden informiert. Insbesondere geht es dabei um folgende Bereiche:

- Zentrum Vorderthiersee
- Volksschule/Kindergarten Vorderthiersee
- Kreuzung Pfarrwirt bis Feuerwehrhaus Mitterland
- Parkplätze Vorderthiersee

Bezüglich Hauptkreuzung Vorderthiersee (Kreisverkehr) fand bereits ein Gespräch mit dem BBA Kufstein (HR DI Obermaier statt). Weitere Gespräche und Abklärungen werden folgen.

Die Verordnung im Bereich VS/Kindergarten Vorderthiersee wird demnächst in Kraft treten (die Verkehrsverhandlung fand bereits statt).

Der Lösungsvorschlag im Bereich Kreuzung Pfarrwirt bis Feuerwehrhaus Mitterland wurde vom zuständigen Ausschuss für sinnvoll erachtet und soll nach Möglichkeit im kommenden Jahr umgesetzt werden.

Anträge, Anfragen und Allfälliges:a) Gewerbegebiet Marbling:aa) Oberflächenwasserableitung:

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat, dass im Zuge des Straßenbaus auf Anraten der Wasserrechtsbehörde nunmehr auf einem Teilabschnitt auch ein Oberflächenwasserkanal mit verlegt wird (Auftragsvergabe an die Fa. STRABAG). Dieser Oberflächenwasserkanal wird den künftigen Betriebsgrundstücken in Richtung Süden zur Verfügung gestellt. Die Kosten für diesen Oberflächenwasserkanal belaufen sich auf € 18.968,42 abzüglich € 4.920,66 (Wegfall Stützmauer) exkl. MWSt. Diese Kosten werden von der Gemeinde Thiersee vorfinanziert und in späterer Folge den betroffenen Betrieben zur Vorschreibung gebracht.

ab) Löschwasserversorgung:

Weiters informierte der Bürgermeister den Gemeinderat, dass man um eine gewisse Löschwasserversorgung im Bereich des neuen Gewerbegebietes „Marbling“ nicht umhin kommen wird. Diesbezüglich werden derzeit mehrere Varianten geprüft.

b) Inzwischen von der Aufsichtsbehörde genehmigte Raumordnungsfälle:

- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Hofstelle „Plätzerwies“ (Sonderfläche Hofstelle)

c) Bedarfszuweisungen 2010:

Von Gemeindefereferent LH Günter Platter wurden für das kommende Haushaltsjahr 2010 folgende Bedarfszuweisungen zugesagt:

Erschließung Marbling	140.000,00
Projekt „Wohnen für Generationen“ – gemeindeeigene Räume	50.000,00

Nicht Öffentliche Sitzung:**Bebauungsplanangelegenheit Mag. Konzett Elmar – Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 1361/11 – Behandlung einer Stellungnahme (Antrag auf Abänderung des Bebauungsplanes):**

Der Gemeinderat von Thiersee hat in der Sitzung am 24.09.2009 die Auflage des Entwurfes über die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes 1361/11 gemäß Vorschlag des Raumplaners Architekt Dipl.-Ing. Hubert Lechner zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen. Zugleich erfolgte auch die Beschlussfassung.

Während der Auflagefrist hat die Fam. Juffinger-Konzett Einspruch gegen diesen Bebauungsplanentwurf erhoben.

Daraufhin hat der Raumplaner Architekt Dipl.-Ing. Hubert Lechner an Ort und Stelle eine Besichtigung vorgenommen. Arch. DI Lechner war bei gegenständlicher Sitzung selbst anwesend und erläuterte dem Gemeinderat seine daraus gewonnenen Erkenntnisse. Auf Grund der örtlichen Besichtigung schlägt Arch. DI Lechner nunmehr eine geringfügige Abänderung der Baufluchtlinie vor. Demnach würde die Baufluchtlinie an der Nordseite an der engsten Stelle 2,50 m und an der Ostseite an der engsten Stelle 3,0 m betragen. Durch den Straßenverlauf gelten diese Mindestabstände jedoch nur für einen geringen Bereich und werden dann größer (siehe Entwurf).

Der Gemeinderat hat beschlossen, den geänderten Entwurf des Raumplaners Architekt Dipl.-Ing. Hubert Lechner neuerlich zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen (verkürzte Auflagefrist).